

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Liebe Aktive im Projekt Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage,

wir hoffen, dass ihr gut ins neue Jahr gestartet seid und sind gespannt auf die kommenden Aktivitäten.

Das Netzwerk wächst...

Am 16.12.2013 wurde das [Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach](#) als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ausgezeichnet. Die Patenschaft übernahm die rheinland-pfälzische Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, Frau [Irene Alt](#).

Damit stieg die Zahl der Projektschulen in Rheinland-Pfalz im Laufe des vergangenen Jahres auf **61** an.

Als erste rheinland-pfälzische Schule im neuen Jahr wurde am 14.02.2014 die [Realschule plus Dudenhofen-Römerberg](#) in das Netzwerk aufgenommen. Paten dort sind der Leichtathlet [Florian Lickteig](#) und die Band [Total Banal](#).

Wir heißen den Zuwachs herzlich willkommen und freuen uns auf eure Ideen und Projekte!

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Das Netzwerk wächst...

Auch in den nächsten Wochen und Monaten werden weitere Schulen zu unserem Netzwerk hinzukommen.

So wird am 19.03.2014 die [Berufsbildende Schule des Jugendwerks St. Josef in Landau](#) ausgezeichnet, Paten dort sind der Sänger [Rolf Stahlhofen](#) und [Chris Becker](#) von der Band [Die Dicken Kinder](#).

Am 27.03.2014 folgt die [Adolf-Diesterweg-Realschule plus in Ludwigshafen](#) mit Patin [Ulrike Folkerts](#), bekannt als Tatortkommissarin Lena Odenthal.

Die Titelverleihung an die 65. Schule in Rheinland-Pfalz, die [Peter-Gärtner-Realschule plus in Böhl-Iggelheim](#), findet am 30.04.2014 statt. Die Patenschaft hat der Comedian [Osman Citir](#) übernommen.

Projekte aus den Schulen...

Albert-Einstein-Gymnasium Frankenthal

Am 08.11.2013 besuchte [Bernd Oehler](#) vom Verein [Mannheimer Platte - Menschen helfen Leben e.V.](#) das [Albert-Einstein-Gymnasium Frankenthal](#) und berichtete im Rahmen der Vortragsreihe „Menschen mit Courage“ über das Engagement des Vereins für bedürftige Menschen. Darüber hinaus erläuterte er verschiedene Möglichkeiten, wie man auch als Jugendlicher aktiv werden und Hilfe leisten kann.

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Projekte aus den Schulen...

Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern

Rund um den 75. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2013 wurde in allen Klassen des [Hohenstaufen-Gymnasiums](#) fächerübergreifend an die [Ereignisse des 09.11.1938](#) erinnert. Dabei stand die [Auseinandersetzung mit konkreten Geschehnissen](#) in der Stadt Kaiserslautern und der Pfalz im Mittelpunkt. Jugendliche aus den Klassenstufen 9-13 beteiligten sich außerdem an der zentralen Gedenkfeier der Stadt Kaiserslautern und stellten Biografien von jüdischen Opfern vor.

IGS Kandel



Quelle: Wolfgang Holzner

Die [AG gegen Rechts](#) der [IGS Kandel](#) nahm am 09.11.2013 an der jährlichen [Gedenkfeier der Stadt Landau](#) teil. Die Jugendlichen besuchten in diesem Kontext nicht nur die örtliche Synagoge, sondern auch den Stolperstein, für den sie eine Patenschaft übernommen hatten.

Außerdem informierte der Künstler und Initiator des Stolpersteinprojektes [Gunther Demnig](#) im Stadtarchiv über sein Leben und seine Arbeit.



Vom 25.-27.11.2013 führte die [AG gegen Rechts](#) eine [Exkursion](#) nach [Nürnberg](#) durch. Dort besuchten die Jugendlichen unter anderem das ehemalige [Reichsparteitagsgelände](#) und das dort befindliche Dokumentationszentrum sowie das [Memorium Nürnberger Prozesse](#).

Weiterführende Infos zu den beiden außerschulischen Lernorten finden sich hier <http://www.museen.nuernberg.de/dokuzentrum/> bzw. hier <http://www.memorium-nuernberg.de/>.



Quelle: Wolfgang Holzner

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Projekte aus den Schulen...

Käthe-Kollwitz-Gymnasium Neustadt

Der Zeitzeuge Paul Niedermann besuchte am 04.11.2013 das Käthe-Kollwitz-Gymnasium Neustadt und berichtete über seine Deportation ins französische Konzentrationslager in Gurs. Einen umfassenden Bericht mit Interview findet ihr in der Schülerzeitung „Klartext“: <http://www.kkg-nw.de/klartext/?p=3992>

Die Schülerzeitung, die regelmäßig über die Projektaktivitäten des Gymnasiums berichtet, gewann kürzlich den ersten Preis beim Schülerzeitungswettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz in der Kategorie „Online-Zeitung“, daneben auch einen Sonderpreis der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“. Wir gratulieren herzlich!

Am 18.11. besuchte die Projektgruppe des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums bereits zum zweiten Mal die Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt. Die Jugendlichen werden künftig alle 14 Tage kommen, Sonntagsdienst leisten und Informationen über die Häftlinge dieses frühen Konzentrationslagers archivieren. Außerdem haben sie sich bereiterklärt, ein Katalogisierungsprojekt zu übernehmen.

Carl-Bosch-Gymnasium Ludwigshafen

Im Ludwigshafener Ernst-Bloch-Zentrum ist bis zum 18. März die Wanderausstellung „Wer, wenn nicht wir? – Schülerbilder gegen Gewalt und Rassismus“ zu sehen. Die Schau gibt es seit 20 Jahren, sie wird bundesweit gezeigt und jedes Mal von Schülerinnen und Schülern aus der jeweiligen Region durch eigene Arbeiten ergänzt. Inzwischen haben sich knapp 300 Schulen an dem Projekt beteiligt, darunter aktuell das Carl-Bosch-Gymnasium Ludwigshafen. Zu sehen sind Bilder von Kindern und Jugendlichen aller Jahrgangsstufen und Schulformen, die sich mit der Gewalt in unserer Gesellschaft und ihren rassistischen Erscheinungsformen auseinandersetzen.

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Projekte aus den Schulen...

IGS Deidesheim-Wachenheim

Am 13.12.2013 berichtete die Palästinenserin **Faten Mukarker** an der **IGS Deidesheim-Wachenheim** über **Geschichte und Gegenwart des Nahostkonfliktes** und ihren Lebensalltag in Bethlehem. Die Jugendlichen der 10. Klassen hatten sich vorab auf das Thema vorbereitet, das Projekt stand im Kontext der Teilnahme am Schulwettbewerb „Dialog der Kulturen“ der Herbert-Quandt-Stiftung.

Gymnasium Edenkoben

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe der Friedrich-Naumann-Stiftung war der Zeitzeuge und Autor **Sally Perel** am 22.11.2013 am **Gymnasium Edenkoben** zu Gast und berichtete Jugendlichen der 9. Klassenstufe aus seinem abenteuerlichen Leben. Als jüdischer Junge floh er in der NS-Zeit über Polen in die Sowjetunion und schloss sich unter falschem Namen einer Wehrmachtsdivision an, um dem Tod zu entgehen. Sein Schicksal verarbeitet er in der weltbekannten und mittlerweile verfilmten Autobiografie „**Hitlerjunge Salomon**“.

Am 29.11.2013 besuchte auch die **AG „Historische Exkursionen“** des Gymnasiums Edenkoben die **Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt**. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren hierbei viel Neues über verschiedene Facetten des Nationalsozialismus in der Pfalz und erkannten, dass auch in ihrer unmittelbaren Umgebung Unrecht und Leid geschahen. Einen ausführlichen bebilderten Bericht findet ihr hier: <http://www.gymnasium-edenkoben.de/archiv/schuljahr-2013-2014/414-besuch-der-gedenkstaette-fuer-ns-opfer-im-ehemaligen-kz-in-neustadt->

Weitere Infos zur Gedenkstätte Neustadt sind hier zu finden:
<http://www.gedenkstaette-neustadt.de/>



GEDENKSTÄTTE
FÜR NS-OPFER IN NEUSTADT

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Projekte aus den Schulen...

BBS Germersheim/Wörth

Über 100 Jugendliche der BBS Germersheim/Wörth besuchten am 21.11.2013 einen Studientag unter dem Titel „Rechtsextremismus im Alltag“ in der Fridtjof-Nansen-Akademie in Ingelheim und befassten sich dort u.a. mit den Themen rechtsextreme Musik, Rechtsextremismus im Internet und Menschenrechte statt Fremdenfeindlichkeit.

Alfred-Grosser-Schulzentrum Bad Bergzabern

Am Gymnasium im Alfred-Grosser-Schulzentrum referierte am 13.11.2013 die Journalistin Dorothee Schmitz-Köster zum Thema „Die Wunschkinder der SS und was aus ihnen wurde“. Über 50 Jugendliche der Klassenstufen 11-13 erlebten einen packenden Vortrag über das „Konzept Lebensborn“ und seine langfristigen Auswirkungen auf persönliche Schicksale. Es wurde deutlich, dass der Rassenwahn der Nationalsozialisten Spuren bis in die Gegenwart hinterlassen hat.

Vom 25.-18.11.2013 führten alle 6. Klassen des Gymnasiums und der Realschule plus im Alfred-Grosser-Schulzentrum im Rahmen des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen einen Projekttag zum Thema „Keine Gewalt gegen Frauen – keine häusliche Gewalt!“ durch. Initiiert wurden die Veranstaltungen im Kontext der weltweiten Kampagne „ZONTA says NO“ durch den ZONTA-Club Bad Bergzabern. Durchgeführt wurden die Projektstage durch zahlreiche Institutionen im „STOPP-Netzwerk-Südpfalz“. U.a. wirkten die Frauenschutzhilfe südliche Weinstraße, der Kinderschutzdienst der Stadt Landau, der Förderverein für Frauen und Kinder in Not e.V., die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Südpfalz, die Polizeiinspektion Bad Bergzabern sowie die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises und der Schulsozialarbeiter mit. Ziel war es, die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und über verschiedene Institutionen und ihre Arbeit zu informieren.

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

„Mit Courage für Vielfalt!“ – Landestreffen Rheinland-Pfalz 2013 ...



Am 06.12.2013 fand in der Gedenkstätte KZ Osthofen das traditionelle landesweite Netzwerktreffen der rheinland-pfälzischen Projektschulen statt. Mit mehr als 200 Jugendliche und Begleitlehrkräften aus über 30 Schulen erreichten wir einen neuen **Teilnehmendenrekord**. Erstmals wurde das landesweite Treffen **komplett von Schülern moderiert**.

Nach der Begrüßung durch die Landeskoordinatorin Dr. Una Patzke und den Leiter der Gedenkstätte Uwe Bader konnten die Schülerinnen und Schüler zwischen sieben verschiedenen **Workshopangeboten** auswählen.



1. Diskriminierung im Fußball

Ronny Blaschke, Journalist

2. Bist du schwul oder was? Ein Workshop zum Perspektivwechsel

Martin Schneider, SchLAu RLP



3. Naturschutz und Rechtsextremismus – Wie argumentieren gegen die Einvernahme von „Rechtsaußen“

Dr. Nils M. Franke, Universität Mainz/Hildegard Eissing, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten RLP, Jannis Graber, Student

4. Was Barbie und Superman uns vorgeben

Netzwerk für Demokratie und Courage RLP

5. Der Sport im fahlen Spiel der Rechtsextremisten

Dr. Ohle Wrogegmann, Sportjugend RLP

6. Styles und Codes der Neonazi-Szene

Netzwerk für Demokratie und Courage RLP

7. Bürgerbeteiligung – wie kann ich Politik beeinflussen?

Johannes Scheller, Student



...

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

„Mit Courage für Vielfalt!“–

Landestreffen Rheinland-Pfalz 2013 ...

Für die begleitenden Lehrkräfte stellte Beate Bara-Schützen vom pädagogischen Landesinstitut währenddessen das [Präventionsprojekt](#) gegen Mobbing „[Alle Tage wieder...!](#)“ vor.



Während der Mittagspause fanden [Führungen über das Gedenkstättenengelände](#) statt, außerdem konnten sich die Teilnehmenden auf dem [Markt der Möglichkeiten](#) über die Angebote der Landeskoordination und ihrer Kooperationspartner informieren. Das [Qualifizierungsangebot „Courage-Scouts“](#) des Netzwerks für Demokratie & Courage wurde in einem Open-Space vorgestellt. In einer Kreativwerkstatt [wurden Buttons gegen Intoleranz und Extremismus](#) hergestellt.

Am Nachmittag führten Jugendliche des [Rhein-Wied-Gymnasiums Neuwied](#) ihr [Theaterstück „wert sein“](#) auf. Die Eindrücke aus dem Theaterstück bildeten die Basis für eine Präsentationsrunde mit [künstlerischen Ausdrucksformen der Projektarbeit](#) an den Projektschulen, an der sich auch das [Karolinengymnasium Frankenthal](#), die [Kurfürst-Balduin-Realschule plus Wittlich](#), das [Helmholtz-Gymnasium Zweibrücken](#) und die [Erich-Kästner-Realschule plus Bad Neuenahr-Ahrweiler](#) beteiligten.



Im Anschluss daran wurden die Vormittagsworkshops ein weiteres Mal angeboten, um jedem Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, zwei Workshops seiner Wahl zu besuchen.

Nach dem Schlusswort durch Kai Partenheimer, Projektleiter des Netzwerks für Demokratie & Courage traten die Delegationen der Schulen reich bepackt mit Eindrücken und Infomaterial den Rückweg an.

Wir bedanken uns für eure rege Teilnahme und euer Engagement vor Ort und freuen uns schon auf das nächste Treffen!

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Neues aus der Landeskoordination...

Da unser Netzwerk erfreulicherweise stetig wächst stoßen wir in der Gedenkstätte KZ Osthofen bei den landesweiten Treffen im Winter mittlerweile an **Kapazitätsgrenzen**.

Da wir aber auch bei steigender Zahl der Schulen möglichst vielen Jugendlichen die Teilnahme am Netzwerktreffen ermöglichen wollen und auch von euch in den Feedbacks mehrfach angeregt wurde, das **landesweite Treffen** in den **Sommer** zu verlegen, haben wir uns dazu entschlossen, die bisher gewohnten Termine zu tauschen.



D.h. das „große“ **landesweite Netzwerktreffen** in der Gedenkstätte wird ab sofort jeweils im **Zeitraum Juni/Juli** stattfinden.

Dieser Wechsel ermöglicht es uns, weitere Räumlichkeiten in der Gedenkstätte zu nutzen und auch das Freigelände mit einzubeziehen.

Im Gegenzug werden wir künftig immer gegen **Jahresende** das „kleine“ **regionale Netzwerktreffen** im Wechsel an einer Projektschule im Norden bzw. Süden des Landes veranstalten.

Zum Vormerken:

Das diesjährige „große“ **landesweite Netzwerktreffen** wird am **03.07.2014** in der Gedenkstätte KZ Osthofen stattfinden!!



SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Neues aus dem Nachbarland...

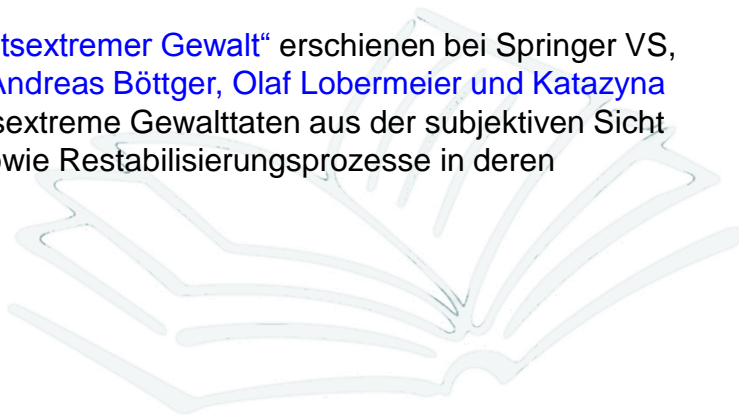
Nachdem ihr beim letzten Netzwerktreffen die neuen CDs des saarländischen Musikensembles **Farbenblind** kennenlernen konntet, möchten wir euch ergänzend auch auf die Homepage des Projekts hinweisen. Unter <http://www.farbenblind.info/> findet ihr alle Infos zur Entstehung des Ensembles, zu den Mitgliedern, zu aktuellen Terminen und natürlich zur Musik.

Literatur

In der Reihe „Der Bürger im Staat“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg erschien kürzlich das Heft „**Antisemitismus heute**“. Es bietet neben zahlreichen Informationen zur aktuellen Problematik auch Hinweise für die pädagogische Arbeit und wird auch ins Literaturprogramm der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz aufgenommen werden. Es kann hier heruntergeladen werden: http://www.buergerimstaat.de/4_13/antisemitismus.pdf



In „**Opfer rechtsextremer Gewalt**“ erschienen bei Springer VS, untersuchen **Andreas Böttger, Olaf Lobermeier und Katarzyna Plachta** rechtsextreme Gewalttaten aus der subjektiven Sicht des Opfers sowie Restabilisierungsprozesse in deren Nachgang.



SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Literatur

AMADEU ANTONIO STIFTUNG

INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

Die Amadeu-Antonio-Stiftung hat eine neue Handreichung zum Thema „Instrumentalisierung des Themas sexueller Missbrauch durch Neonazis“ herausgegeben. Sie steht hier zum Download bereit: http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/missbrauch_instrumentalisierung.pdf



Ebenfalls neu ins Programm der Amadeu-Antonio-Stiftung aufgenommen wurde die Broschüre **Viraler Hass: rechtsextreme Kommunikationsstrategien im Web 2.0**. Sie klärt über rechtsextreme Aktivitäten in sozialen Netzwerken auf und vermittelt wirksame Gegenstrategien.

Neu in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung erschienen ist der Sammelband „**Wider die Gleichgültigkeit! Aktiv gegen Rechtsextremismus: Perspektiven, Projekte, Tipps**“, herausgegeben von **Gregor Rosenthal** und **Julia Hasse**. Der Band bietet Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis, verschiedene Projektbeispiele sowie Hinweise zu Projektmanagement, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit. Das Buch kann hier gegen eine geringe Gebühr bestellt werden: <http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/173360/wider-die-gleichgueltigkeit>



SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Unsere Kooperationspartner...

SchLAu RLP



Unser Kooperationspartner SchLAu RLP hat eine neue Homepage, auf die wir euch hiermit gerne hinweisen möchten: <http://www.schlau-rlp.de/> Dort findet ihr u.a. die Kontaktadressen der nächstgelegenen SchLAu-Gruppe in eurer Region.

Unsere aktuellen Termine...

Am **13.03.2014** um 19 Uhr stellt **Prof. Dr. Wolfgang Benz** in der **Landeszentrale für politische Bildung in Mainz** sein neues Buch „Theresienstadt – eine Geschichte von Täuschung und Vernichtung“ vor.



Am **20.03.2014** um 18 Uhr findet in einer Kooperation von Landeszentrale für politische Bildung und Förderverein Projekt Osthofen e.V. in der **Gedenkstätte KZ Osthofen** eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Rassisten im Abseits – wie Neonazis den Fußball missbrauchen“ statt. Es referiert der **Journalist Ronny Blaschke**, die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich auch an Jugendliche.

Ebenfalls am **20.03.2014** findet von 10-16 Uhr in der **Gedenkstätte KZ Hinzert** eine Fortbildung zum Thema „Evakuierungsmärsche“ statt. Kooperationspartner sind der ITS Bad Arolsen und das pädagogische Landesinstitut.

Am **02.04.2014**, 10.00 Uhr – 14.30 Uhr, veranstaltet die Landeszentrale für politische Bildung in **Ludwigshafen am Rhein** ein Fortbildungsseminar „Geschlechterrollen in der Einwanderungsgesellschaft“. Das Seminar informiert über die Vielfalt von Geschlechterrollen in verschiedenen migrantischen und nicht-migrantischen Communitys. Es liefert Einblicke in interkulturelle Lebenswelten und erörtert Beziehungen zwischen ethnischen oder religiösen Minderheiten und der Mehrheitsgesellschaft.



SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Unsere aktuellen Termine...

In einer weiteren Fortbildung werden am [05.05.2014](#) von 10-16 Uhr in Kooperation mit dem pädagogischen Landesinstitut die [pädagogischen Angebote](#) der [Gedenkstätte KZ Hinzert](#) vor Ort vorgestellt.

Am [10.06.2014](#) referiert [Carmen Breitbach](#) bei einer Multiplikatorenfortbildung in der Gedenkstätte KZ Osthofen über „[NS-Zeit im Film. Handlungsorientierte Formen der Filmarbeit](#)“. Partner sind das pädagogische Landesinstitut und der Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Während des kompletten Kalenderjahres 2014 finden quer durchs Land zahlreiche Vorträge, Diskussionsrunden und Ausstellungen rund um das Thema „[Der Erste Weltkrieg in Rheinland-Pfalz](#)“ statt. Einen schnellen Überblick bietet das eigens eingerichtete Internetportal: <http://www.erster-weltkrieg-rlp.de/>

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Nähere Informationen zu Anmeldung und Programm finden sich jeweils einige Wochen vor der Veranstaltung auf unserer Homepage

www.politische-bildung-rlp.de bzw. www.gedenkarbeit-rlp.de

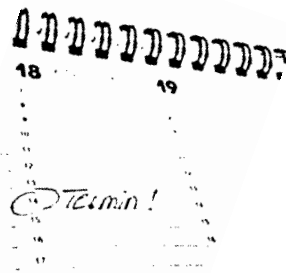
SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

Termine und Aktionen unserer Partner...

Der Einsendeschuss für den Wettbewerb „Schämst du dich (nicht)?“, der Leitstelle Kriminalprävention, auf den wir euch bereits aufmerksam gemacht hatten, wurde verlängert. Eure Beiträge können noch bis zum 10.04.2014 eingereicht werden. Weitere Infos zum Wettbewerb findet ihr hier:

[http://kriminalpraevention.rlp.de/index.php?id=45552&tx_ttnews\[year\]=2013&tx_ttnews\[month\]=11&tx_ttnews\[tt_news\]=49885&cHash=9df9af8a8eb7c9e3ac1d1cfefe36c2f3](http://kriminalpraevention.rlp.de/index.php?id=45552&tx_ttnews[year]=2013&tx_ttnews[month]=11&tx_ttnews[tt_news]=49885&cHash=9df9af8a8eb7c9e3ac1d1cfefe36c2f3)



weitere Termine und Aktionen...



Die Young European Professionals (YEP), ein Zusammenschluss junger Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, haben sich in den letzten Monaten personell verstärkt, unter anderem mit aktiven und ehemaligen Schülerinnen und Schülern von rheinland-pfälzischen SOR-Schulen.

Ziel der Jugendlichen ist es, Gleichaltrigen Europa, die EU und deren Politik näherzubringen. Die YEPs sind ein gemeinsames Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung und der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn. Die YEPs bieten im Team verschiedene Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen zu europapolitischen Themen an, u. a. auch zu den Themen „Werte und Identität“ sowie „Migration und Integration“. Weitere Infos zu Themen und Buchung findet ihr hier: <http://www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/yep/> Wir wünschen den neuen YEPs aus unserem Netzwerk viel Spaß und Erfolg bei ihren Einsätzen!

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014

weitere Termine und Aktionen...



HERBERT QUANDT-STIFTUNG



Der [Schulwettbewerb „Dialog der Kulturen“](#) der Herbert-Quandt-Stiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, geht in eine neue Runde. Eine Bewerbung für das Schuljahr 2014/2015 ist noch bis zum 30.04.2014 möglich. Alle weiteren Informationen findet ihr hier: <http://www.herbert-quandt-stiftung.de/thema-2014/15/>

Anlässlich des **85. Geburtstages** von Anne Frank hat die **Bildungsstätte Anne Frank** in Frankfurt einen **Wettbewerb**

**JUGEND
BEGEGNUNGS
STÄTTE**

Anne Frank

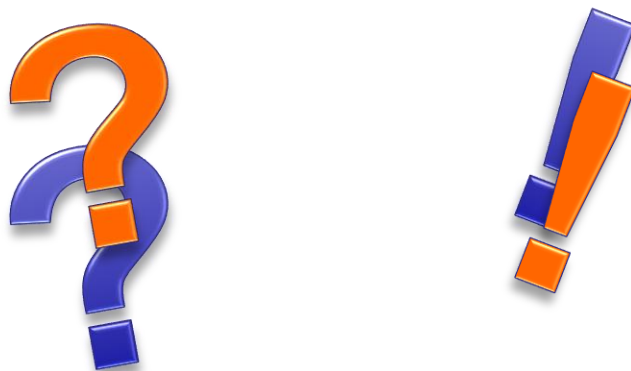
ausgeschrieben. Gesucht werden künstlerische Beiträge, die sich mit der aktuellen Bedeutung von Anne Frank und ihrem Tagebuch auseinandersetzen. Einsendeschluss ist der 01.05.2014. Alle nötigen Infos findet ihr hier: <http://www.jbs-anne-frank.de/news/aktuelles/jugendwettbewerb-anne-frank-heute/>

Das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur hat gemeinsam mit dem Landespräventionsrat den **Landespräventionspreis 2014** ausgeschrieben. Ziel ist es, vorbildhafte kriminalpräventive Projekte auszuzeichnen und die erfolgreichen Konzepte landesweit vorzustellen.

Bewerben können sich z.B. Gruppen, Vereine, Verbände, Schulen, Hochschulen, soziale Einrichtungen, Einzelpersonen und sonstige Institutionen. Der Landespräventionspreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der 31. August 2014. Die Ausschreibung für den Landespräventionspreis und das Bewerbungsformular stehen auf der Internetseite des Landespräventionsrates zur Verfügung: http://www.rlp.de/no_cache/einzelansicht/archive/2014/february/article/vorbildhafte-projekte-gesucht/

SOR-SMC Landeskoordination Rheinland-Pfalz

Rundbrief 1/2014



Wenn ihr diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollt oder aber eure Mitstreiter ihn in Zukunft auch bekommen wollen schreibt uns bitte eine Mail mit den entsprechenden Daten.

Bei Fragen, Problemen, Ideen oder Kritik könnt ihr euch natürlich weiterhin jederzeit an uns wenden.

Dr. Una Patzke
Landeskoordinatorin

Fabian Müller
Mitarbeiter Landeskoordination

